



A WEEKEND IN LONDON

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Der Einsatz des Spiels »A weekend in London« steht ganz im Sinne eines schülerzentrierten, handlungsorientierten, einsprachigen und motivierenden Englischunterrichts. Die Schüler festigen und erweitern spielerisch ihre Sprach- und Landeskundekenntnisse sowie ihre Teamfähigkeit, denn gegenseitiges Helfen ist erlaubt und erwünscht.

Mit dem Spiel »A weekend in London« können so Unterricht, Intensivierungs- und auch Vertretungsstunden aus Sicht des Lehrers zeitsparend, aber für die Schüler sinnvoll und mit hohem Spaßfaktor gestaltet werden.

Je nach Leistungsstand der Klasse kann »A weekend in London« schon ab der 7. Klasse (Level 1) bzw. ab der 9. Klasse (Level 2) und bis in die Oberstufe im Unterricht gespielt werden. Darüber hinaus eignen sich die einzelnen Elemente für einen motivierenden Einsatz in jeder Jahrgangsstufe.

Der Lehrer begleitet die Schüler und achtet darauf, dass unter den Spielern nur englisch gesprochen wird. Bei Bedarf kann auch ein zweisprachiges oder ein einsprachiges Wörterbuch zur Verfügung gestellt werden.

»A weekend in London« im Unterricht

- Material: mehrere Spielsets
- Schülergruppen von 2–5 Schülern
- Dauer: ca. 45 Minuten bei 4 Spielern; ca. 30 Minuten bei 2 Spielern

Die Dauer ist beliebig verlängerbar, wenn man die Anzahl der Bildkarten erhöht.

Hinweis: Beim ersten Einsatz sollte eine Doppelstunde eingeplant werden, damit sich die Schüler mit den Spielregeln vertraut machen können.



BILDKARTEN

I visited ...

Material: Bildkarten
Dauer: 5–15 Minuten
Einzelarbeit/ Partnerarbeit

Variante 1

Unterrichtseinstieg/ Einzelarbeit:

Jeder Schüler zieht eine Bildkarte und verinnerlicht die Informationen zu der Sehenswürdigkeit. Der Lehrer bestimmt durch Los oder Auswahl einen oder mehrere Schüler, die frei von dem Besuch der Sehenswürdigkeit berichten.

Variante 2a

Partnerarbeit: Wie bei Variante 1 beschrieben; Die Informationen werden frei an den Nachbarn weitergegeben.

Variante 2b

Partnerarbeit mit Bewegung und Musik:

Wie bei Variante 1 beschrieben; Nach der Einlesephase bewegen sich die Schüler zu Musik im Raum. Wird die Musik angehalten, muss dem Gegenüber die Sehenswürdigkeit frei präsentiert werden.

Variante 3

Gruppenarbeit (4 Schüler)/ Klasse:

Diese Variante setzt voraus, dass die Schüler viele Sehenswürdigkeiten in London kennen. Ein Schüler zieht eine Bildkarte und die anderen müssen durch geschickte Fragen, die nur mit »yes« oder »no« zu beantworten sind, die Sehenswürdigkeit erraten.

Creative writing

Material: Bildkarten
Dauer: 45 Minuten
Partnerarbeit: Die Schüler ziehen insgesamt drei Bildkarten und entwickeln eine Geschichte, in der die Sehenswürdigkeiten vorkommen müssen. Es könnte z.B. eine Geschichte entstehen, in der einem Tourist der Rucksack gestohlen wird und eine Gruppe von Jugendlichen den Dieb durch London verfolgt.

FRAGEKARTEN

Warm up

Material: Fragekarten
Dauer: 5–10 Minuten
Partnerarbeit: Jeder Schüler erhält eine frei wählbare Anzahl von Fragekarten. Die Schüler stellen sich gegenseitig die Fragen und lesen gemeinsam die Erklärung zur Lösung laut vor.

Quiz

Material: Fragekarten
Dauer: 20 Minuten; beliebig verlängerbar
Gruppenarbeit (2 Gruppen à 5 Schüler)/Klasse in zwei Gruppen geteilt:
Ein Schüler ist der Quizmaster und stellt jeweils einer Gruppe die Fragen. Jede richtige Antwort wird mit einem Punkt bewertet. Sieger ist, welche Gruppe am Ende die meisten Punkte gesammelt hat.
Variante: Die Frage wird an beide Gruppen gerichtet. Hier kommt Tempo ins Spiel.

Projekt Londonquiz als Fernsehshow

Material: Videokamera, Fragekarten
Dauer: 2–3 Unterrichtsstunden
Gruppenarbeit: Dieses Projekt eignet sich zum Beispiel für kleinere Klassen oder Stunden, in denen die Klasse geteilt ist. Die Schüler sollten sich schon flüssig in der Fremdsprache ausdrücken können.
In Anlehnung an bekannte Quizshows aus dem Fernsehen können verschiedene Rollen vergeben werden. Gebraucht werden ein Moderator, mehrere Kandidaten, ein Kamerateam und das Publikum.
In der ersten Stunde wird ein Konzept zum Ablauf der Sendung erarbeitet. Nach der Begrüßung kann z.B. die Auswahl der Kandidaten aus einer größeren Gruppe erfolgen. Dabei müssen in schneller Abfolge fünf Fragen richtig beantwortet werden. Dieser Vorgang wird wiederholt, sodass sich am Ende zwei Kontrahenten gegenüberstehen. Diesen werden erneut Fragen gestellt, die z.B. in einem zeitlichen Rahmen gelöst werden müssen. Sieger ist, wer am Ende die meisten Punkte erzielt hat. Ebenso sollten sich die Schüler Gedanken zur Raumgestaltung machen.
In der darauffolgenden Stunde wird die Sendung von den Schülern gespielt und gefilmt.





DER STADTPLAN

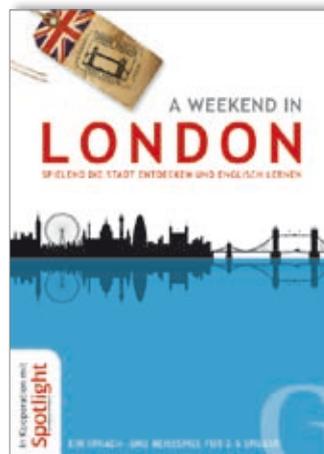
Wegbeschreibung

- Material:** Spielplan, Arrivalkarten, Bildkarten, 2 Spielfiguren
- Dauer:** frei wählbar
- Partnerarbeit:** Ein Schüler zieht eine Arrivalkarte und platziert eine Spielfigur an dem angegebenen Ort. Anschließend zieht er noch eine Bildkarte. Zwischen den Spielern entspinnt sich nun ein Dialog in der Fremdsprache, in dem der Weg zur Sehenswürdigkeit erfragt und erklärt wird.

Projekt Stadtspaziergang

- Material:** Spielplan, Bildkarten, eventuell Zusatzmaterial
- Dauer:** 45 Minuten (Erarbeitungsphase 25 Minuten, Präsentation 20 Minuten)
- Gruppenarbeit:** Der Stadtplan wird in verschiedene Segmente eingeteilt, die den einzelnen Gruppen zugewiesen werden. Die Schüler erarbeiten jeweils einen Spaziergang entlang berühmter Sehenswürdigkeiten, bei dem auch öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden können. Ein oder verschiedene Guides präsentieren frei den anderen Gruppen den Weg und die Sehenswürdigkeiten.

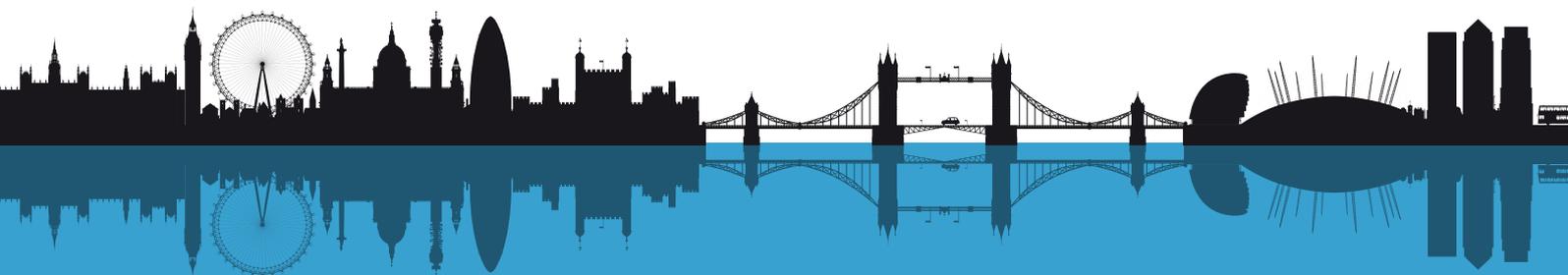
Viel Spaß!



A Weekend in London

für 2–5 Spieler
Alter: 14–99 Jahre

- 1 Spielanleitung auf Deutsch und Englisch
 - 1 großer Stadtplan als Spielfeld
 - 5 Startkarten
 - 50 Bildkarten zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten
 - 590 Fragen auf Englisch mit Vokabeln und Erläuterungen zu den Antworten
 - 5 Spielfiguren, 1 Würfel und 80 Chips
- EAN: 4 280000 19313-1
29,95 € (UVP)



Alle Rechte vorbehalten
© 2011 Grubbe Media GmbH
www.grubbemedia.de

Design: agenten.und.freunde.de – www.a-u-f.de
Björn Hölle, Martina Dobrindt
Bildnachweis: © Bildagentur iStockphoto